

**INTERNATIONALER KONGRESS FÜR  
ANGEWANDTE TIEFENPSYCHOLOGIE**

**FANATISMUS  
ODER VOM EXTREMEN SEELEN-LEBEN**

**Peter Conzen, Bonn**  
**Michael Günter, Stuttgart**  
**Alice Pechriggl, Klagenfurt**  
**Mathilde Pichler, Wien**  
**Jens Tiedemann, Berlin**

**AKH Wien, Hörsaalzentrum**  
**22.–23. Jänner 2016**

# INTERNATIONALER KONGRESS FÜR ANGEWANDTE TIEFENPSYCHOLOGIE

**Kongressleitung:** Michael Rosner in Kooperation mit Bernhard Brömmel

**Kongresskomitee:** Traude Ebermann, Philipp Pichler, Berta Pixner, Regina Schnallinger

**Organisation:** ÖGATAP Geschäftsstelle

**Veranstalter:** ÖGATAP

## ABLAUF:

### Freitag, 22. Jänner 2016

- 18.00–18.15 Uhr Begrüßung und Eröffnung  
18.15–19.30 Uhr Vortrag  
19.30–19.45 Uhr Pause  
19.45–21.00 Uhr Vortrag

### Samstag, 23. Jänner 2016

- 9.00–10.15 Uhr Vortrag  
10.15–10.45 Uhr Pause  
10.45–12.00 Uhr Vortrag  
12.00–12.15 Uhr Pause  
12.15–13.30 Uhr Vortrag  
13.30–15.00 Uhr Mittagspause  
15.00–16.15 Uhr Kurzvorträge  
16.15–16.30 Uhr Pause  
16.30–17.30 Uhr Workshops  
Ab 17.30 Uhr Kleiner Umtrunk mit syrischer Musikbegleitung

## VERANSTALTUNGSORT

Allgemeines Krankenhaus Wien  
Hörsaalzentrum  
Währinger Gürtel 18–20  
1090 Wien

## ZUM THEMA:

Fanatismus ist ein Thema von verstörender – aktueller Brisanz. Als Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten können wir uns diesem Phänomen nicht entziehen, sowohl aus eigener Betroffenheit als auch in unserer Arbeit mit Opfern (manchmal auch mit Tätern oder Täterinnen) von fanatischem Handeln oder mit deren Nachkommen.

Der Begriff des Fanatismus stammt ursprünglich aus dem soziologisch-politischen Bereich. Wir denken, dass ohne psychodynamisches Verstehen das Phänomen Fanatismus in seiner Komplexität nicht zu erfassen ist. Es sind grundlegende und aktualisierte unbewusste psychische Dispositionen – Abwehrmuster, Konflikte und Strukturen, einseitiges Geschlechtsrollenverständnis mit entsprechenden (extremen) Fantasien –, die zu einer persönlichen und/oder kollektiven Überzeugung mit eingengten Inhalten und Werten bei gleichzeitig hohem Identifizierungsgrad führen können. Im Fanatismus werden sie destruktiv wirksam.

Die Wechselwirkung zwischen Psychodynamik und Politischem zu verstehen und Fanatisches in der klinischen Situation aufzuspüren und zu beleuchten sind Ziele des Kongresses.

## ERÖFFNUNG Freitag, 22. 1. 2016

**18.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung durch Bernhard Brömmel und Michael Rosner**

## VORTRÄGE Freitag, 22. 1. 2016

**18.15 Uhr Peter Conzen: Fanatismus – Psychoanalyse eines unheimlichen Phänomens**

**19.45 Uhr Alice Pechriggl: Gender – Wahn und Wirklichkeit zwischen Phantasma und politischem Imaginären**

## VORTRÄGE Samstag, 23. 1. 2016

**9.00 Uhr Jens Tiedemann: Scham-Wut als Ursache von Fanatismus und Gewalt**

**10.45 Uhr Mathilde Pichler: Über verschiedene Formen von Fanatismus im psychotherapeutischen Alltag**

**12.15 Uhr Michael Günter: „Die Tugend muss durch den Schrecken herrschen.“ Gewalt, Leidenschaft und Fanatismus in der adoleszenten Entwicklung**



## ANRECHENBARKEIT:

Der Kongress ist mit 11 Einheiten als Fortbildung im Sinne des Psychotherapiegesetzes und als Theorie für KIP, HY und ATP Ausbildung anrechenbar.

## GEBÜHREN:

Vorträge und Workshop  
Vollzahlende € 145,-  
Mitglieder der ÖGATAP € 130,-

**Es gibt keine Tageskarten!**

**Block 1**

**Michael Kurzmann:** Radikalisiertes Geschlecht. Über die Gefahren und Verführungen zu Fanatismus entlang männlicher Identitätsentwicklungen

**Edit Schläffer:** Können Frauen gegen gewalttätigen Extremismus mobilisieren? Das Modell Mütterschule

**Block 2**

**Sama Maani:** Stiller Fanatismus – Warum wir mehr und intensiver glauben denn je

**Bernhard Brömmel:** Die Grenzen der Behandelbarkeit. Todestrieb – maligner Narzissmus – Neid

**Block 3**

**Michael Rosner:** Ohne Spaltung kein Fanatismus

**Hans Lauber:** Wenn nationale/religiöse Identität bedroht wird. Eine Fallvignette zur Großgruppenregression

**Block 4**

**Eveline Schöpfer-Mader:** Religiöse Vollkommenheitsimperative und kompromisslose Dogmen als Abwehr gegen phantasierte Bedrohungen

**Isolde Morawitz-Haslauer:** „Geben Sie Gedankenfreiheit“ oder wie aus Religion Gewalt wird

**Block 5**

**Verena Fabris:** Junge Frauen für den Dschihad. Zwischen Rebellion und Fanatismus

**Yasmin Randall:** Die (psychotherapeutische) Arbeit mit AktivistInnen des Syrischen Frühlings: Das Ringen um Würde unter unwürdigen Bedingungen

**KONTAKT**

**ÖGATAP**

1070 Wien, Kaiserstraße 14/13  
T: (01) 523 38 39  
office@oegatap.at, www.oegatap.at

**ANMELDUNG:**

Für die Anmeldung senden Sie uns bitte den nebenstehenden Abschnitt. Die Vorschreibung der Kongressgebühr erfolgt mit der Anmeldebestätigung, auf der auch die Zahlungsmodalitäten festgehalten sind.

**STORNO:**

Bei Abmeldung vor dem 7.1.2016 muss eine Bearbeitungsgebühr von € 20,- in Rechnung gestellt werden. Bei Abmeldung nach dem 7.1.2016 ist eine Stornierung leider nicht mehr möglich, die gesamte Kongressgebühr wird in Rechnung gestellt.

**W1 Peter Conzen:** Fanatismus – Psychoanalyse eines unheimlichen Phänomens

**W2 Jens Tiedemann:** Scham-Wut als Ursache von Fanatismus und Gewalt

**W3 Alice Pechriggl:** Gender – Wahn und Wirklichkeit zwischen Phantasma und politischem Imaginären

**W4 Mathilde Pichler:** Über verschiedene Formen von Fanatismus im psychotherapeutischen Alltag

**W5 Michael Günter:** „Die Tugend muss durch den Schrecken herrschen.“ Gewalt, Leidenschaft und Fanatismus in der adoleszenten Entwicklung

**W6 Reinhard Skolek:** VOM FAN BIS ZUM FAN-ATIKER: Der kurze Weg von menschlicher Begeisterungsfähigkeit zu unmenschlichem Fanatismus. Mit Filmbeispielen

anschließend

**Kleiner Umtrunk mit syrischer Musik:  
Salah Ammo**

Weinspende von Weingut Späth/Großkruth



Programm mit Abstracts auf unserer Website:  
[www.oegatap.at/veranstaltungen/kongress16](http://www.oegatap.at/veranstaltungen/kongress16)  
und über nebenstehenden QR-Code

**ANMELDUNG**

Ich melde mich verbindlich für den Internationalen Kongress für Psychotherapie 2016 an und möchte folgenden Workshop belegen:

1. Wahl	2. Wahl
---------	---------

- Ich bin Mitglied der ÖGATAP.
- Mit der Aufnahme meiner Adresse in die TeilnehmerInnenliste bin ich **nicht** einverstanden.

Name:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Datum und Unterschrift:

## REFERENTINNEN

**Bernhard BRÖMMEL**, Dr. med., FA für Psychiatrie und Neurologie, Psychotherapeut (KIP), 1. Vorsitzender und Lehrtherapeut der ÖGATAP (KIP), TFP-Trainer und Supervisor, eigene Praxis Wien

**Peter CONZEN**, Dr., Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Leiter der Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder der Caritas, Bonn, eigene Praxis Bonn

**Verena FABRIS**, Mag.<sup>a</sup>, Politik- und Kommunikationswissenschaftlerin, Leiterin der Beratungsstelle Extremismus, boJA-Bundesweites Netzwerk offene Jugendarbeit, Wien

**Michael GÜNTER**, Prof. Dr. med., FA für Kinder- u. Jugendpsychiatrie u. Psychotherapie, FA für Psychosomatische Medizin, Psychoanalytiker, Kinder- u. Jugendlichenanalytiker u. Lehranalytiker (DPV/IPA), Ärztlicher Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie am Klinikum Stuttgart, eigene Praxis Stuttgart

**Michael M. KURZMANN**, Mag. (FH), Sozialarbeiter, Psychoanalytiker in Ausbildung unter Supervision (APLG/Graz), Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark, Mitglied des ExpertInnenteams der Beratungsstelle Extremismus, eigene Praxis Graz

**Hans LAUBER**, Dr. med., integrativer Gestalttherapeut, systemischer Familientherapeut, Lehrtherapeut (IGWien), langjährige Tätigkeit am Ambulatorium für Psychotherapie der WGKK, eigene Praxis Klosterneuburg

**Sama MAANI**, Dr. med., Studium der Philosophie (Zürich), FA für Psychiatrie und Neurologie. Schriftsteller und Psychoanalytiker (APLG/Graz), eigene Praxis Wien

**Isolde MORAWITZ-HASELAUER**, Dr.<sup>in</sup> med., FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychotherapeutin (KIP), PVA Wien, eigene Praxis Wien

**Alice PECHRIGGL**, Univ.-Prof.<sup>in</sup>, Dr.<sup>in</sup> phil., Philosophin am Institut für Philosophie der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt (AAU), Mitglied der Curriculumkommission Gender Studies der AAU, Gruppenanalytikerin (ÖAGG), eigene Praxis Klagenfurt

**Mathilde PICHLER**, Dr.<sup>in</sup>, Klin. und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Ausbildungsleiterin und Lehrtherapeutin der ÖGATAP (KIP), Leiterin der psychosomatischen Ambulanz des SMZ Süd – Wien, eigene Praxis Wien

**Yasmin RANDALL**, MSc, Psychotherapeutin (HY), Brainspotting, Mitglied der Politischen PsychotherapeutInnen im ÖBVP, eigene Praxis Wien

**Michael ROSNER**, Dr. med., FA f. Innere Medizin, Psychotherapeut (KIP), Lehrtherapeut der ÖGATAP (KIP), eigene Praxis Wien

**Edit SCHLAFFER**, Dr.<sup>in</sup>, Sozialwissenschaftlerin und Autorin, Gründerin von Frauen ohne Grenzen und SAVE (Sisters Against Violent Extremism), die erste globale weibliche Anti-Radikalisierungsplattform mit Mütterschulen gegen Extremismus

**Eveline SCHÖPFER-MADER**, Mag.<sup>a</sup>, Klin. und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Lehrtherapeutin der ÖGATAP (KIP), eigene Praxis Innsbruck

**Reinhard SKOLEK**, Mag. Dr., Psychotherapeut, Lehranalytiker und Ehrenpräsident der Österreichischen C.G. Jung-Gesellschaft, Leiter des Zentrums für Psychotherapie und Psychosoziale Gesundheit an der NÖ Landesakademie in St. Pölten

**Jens TIEDEMANN**, Dr., Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Tiefenpsychologischer Körperpsychotherapeut, Psychoanalytiker, eigene Praxis Berlin-Kreuzberg

Bitte mit  
62 Cent  
freimachen

ÖGATAP  
Kaiserstraße 14/13  
1070 Wien

**ÖGATAP**  
Österreichische Gesellschaft für  
angewandte Tiefenpsychologie  
und allgemeine Psychotherapie  
1070 Wien, Kaiserstraße 14/13

DVR-Nr.: 4004982